

Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021



Hans Hingsamer

Präsident

Mag. Franz Flotzinger LL.M.

Direktor

GEMÄSS § 11.2 DER SATZUNG DES OBERÖSTERREICHISCHEN GEMEINDEBUNDES ZUR VORLAGE UND BESCHLUSSFASSUNG IN DER LANDESAUSSCHUSSSITZUNG AM 8.3.2022

Kurz zusammengefasst

Im Jahr 2021 ging die Pandemie bereits ins zweite Jahr. Wir alle sind erschöpft und müde. Unsere Hoffnungen, dass wir mit der Einführung der Covid-19-Schutzimpfung die Krise beenden können oder zumindest unter Kontrolle bekommen werden, haben sich so nicht erfüllt. Gerade in Österreich ist die Impfquote im internationalen Vergleich aus den sattsam bekannten Gründen leider nach wie vor zu niedrig.

Die Corona Pandemie forderte und fordert daher leider auch weiterhin ganz besonders die Gemeinden unseres Bundeslandes und damit auch den OÖ Gemeindebund bis an die Grenzen und teilweise darüber hinaus.

Corona – und das ist die gute Nachricht – hat sich von der Ge-

sundheits-, nicht auch zur Wirtschafts- und Sozialkrise entwickelt. Die Wirtschaft ist nach einem ersten Einbruch rasch wieder angesprungen. Die Arbeitslosigkeit ist nach einem kurzen und kräftigen Anstieg bereits wieder auf Vorkrisenniveau gesunken.

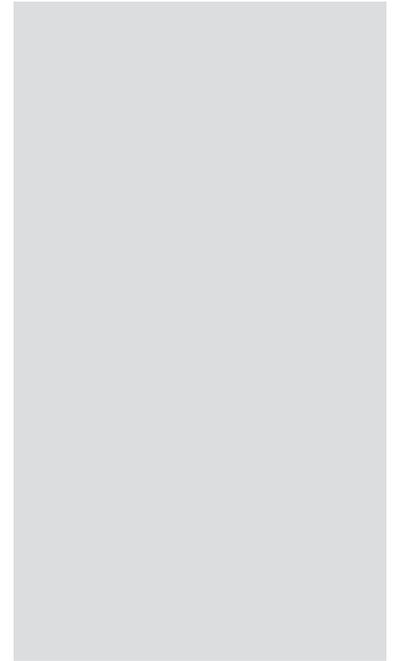
Was jetzt verhindert werden muss – und auch hier sind die Gemeinden mit ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern an der Spitze ganz besonders in der Verantwortung – ist, dass sich die nach wie vor andauernde Gesundheits- zur Gesellschaftskrise entwickelt. Spaltung und Polarisierung, wie wir sie derzeit bedauerlicher Weise erleben, sind brandgefährlich für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie. Wo immer man steht, ist man aufgerufen, dieser Entwicklung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzutreten.

Der OÖ Gemeindebund war und ist beim Kampf gegen das Virus und seine Folgen an vorderster Front mit dabei. Ob bei den politischen Ver-

handlungen mit Bund und Land zur weiteren Stabilisierung der Gemeindefinanzen oder in den Krisenstäben zur Organisation der Massentestungen oder der Impfkampagne und vielen weiteren Bereichen.

Nicht zu vergessen ist, dass 2021 ein Wahljahr gewesen ist. Nicht nur der Landtag, sondern auch unsere Gemeinderäte und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wurden neu gewählt. Von dieser Stelle allen Gewählten eine herzliche Gratulation und alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe. Der OÖ Gemeindebund unterstützt Sie bei Ihrer so wichtigen Arbeit für die Menschen in unserem Land.

Nach den Wahlen waren auch unsere Gremien wieder neu zu besetzen. Ein großer Dank an unsere vielen langjährigen und verdienten Funktionärinnen und Funktionäre, die ihre Arbeit in unseren Gremien beendet haben. Gleichzeitig allen neu in Funktionen für den OÖ Gemeindebund Gewählten herzliche Gratulation und auf gute Zusammenarbeit.



Dank an alle, die im OÖ Gemeindebund Verantwortung mittragen. Fragen zur Pandemie, Fragen zur Wahlabwicklung, Fragen zur konstituierenden Sitzung – 2021 brachte für unser Ticketsystem GOS wieder einen Zuwachs und eine Rekordzahl, knapp an der Grenze von 8000 Tickets. Konkret erledigte das engagierte Team des OÖ Gemeindebundes im Jahr 2021 7754 Tickets. Ein neuerliches Plus von mehr als 4 % gegenüber dem Vorjahr.

Ein weiterer Indikator, an dem man das ebenfalls sehr gut erkennen kann, ist die Zahl unserer @-Infos, der Informationen per Mailing an unsere Mitgliedsgemeinden. Nach dem absoluten Spitzenwert im Jahr 2020 von 99 (!) waren es im Jahr 2021 mit 75 zwar etwas weniger, aber noch immer deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.

Gerade in Zeiten der Krise ist es wichtig, die sogenannte normale Arbeit nicht aus den Augen zu verlieren und trotz der Mehrbelastung durch die Pandemie voranzutreiben.

Themen, wie die ökosoziale Steuerreform, Evaluierung der Gemeindefinanzen neu, Entwicklung von Strategien gegen die zunehmende Personalnot in allen Bereichen, usw. usf. haben uns trotz des leider schon zweiten Corona-Jahrs natürlich intensiv beschäftigt.

Das Jahr 2022 steht für uns im Zeichen gleich mehrerer Großveranstaltungen. Am 29. und 30.6.2022 findet der Österreichische Gemeindefesttag in Wels, am 13.9.2022 unser OÖ Gemeindefesttag in Vöcklabruck statt. Schon jetzt laden wir dazu herzlich ein.

Last but not least feiert der OÖ Gemeindebund im Jahr 2022 auch noch seinen 75. Geburtstag, dem auch bereits die Jänner-Ausgabe unserer OÖGZ gewidmet war.

Seit einem dreiviertel Jahrhundert im Dienst für die Gemeinden unseres Landes!

Hans Hingsamer, Präsident
Mag. Franz Flotzinger LL.M., Direktor

04 LEISTUNGEN

- **SONDERPROJEKTE**
 - COVID 19 KRISENMANAGEMENT
 - OÖ GEMEINDEFESTTAG 2021
 - GEMEINDEFINANZTAG
 - BEZIRKSKONFERENZEN
 - FORDERUNGSPAPIERE
- **LEISTUNGEN LAUFEND**
 - RECHTSBERATUNG
 - GEMEINDEVERWALTUNGSSCHULE
 - OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINDEZEITUNG
 - INTERESSENVERTRETUNG
 - LEITNERLEITNER
 - STRAFRECHTSSCHUTZ-
 - VERSICHERUNG

10 INFRASTRUKTUR

PERSONAL
FINANZEN

11 CHRONOLOGIE 2021

11 AUSBLICK 2022

Leistungen



SONDERPROJEKTE

■ Covid-19-Krisenmanagement

Wie schon dargestellt, stand leider das Jahr 2021 auch für den OÖ Gemeindebund neuerlich im Schatten der Pandemie. Nach insgesamt vier Lockdowns kehrt eine gewisse Routine beim Bürobetrieb im Krisenmodus ein. Homeoffice soweit möglich, Präsenz sofern notwendig, wurde zum Alltag. Unsere GVS-Seminare haben wir überwiegend auf Online-Veranstaltungen umgestellt. So z.B. auch das Amtsleiterseminar 2021. Diese oft kurzfristig notwendigen Umstellungen wurden erfreulicher Weise sehr gut auf- und auch angenommen.

Dank des großen Engagements unseres gesamten Teams gelang es uns neuerlich, unsere Angebote und Dienstleistungen ohne Unterbrechung und in gewohnt hoher Quali-

tät für unsere Mitgliedsgemeinden zur Verfügung zu stellen.

Natürlich hinterlässt das alles Spuren. So engagiert und motiviert unser Team im OÖ Gemeindebund auch arbeitet – Homeoffice ist auf Dauer kein vollwertiger Ersatz für das persönliche Miteinander, das Arbeiten im Team. Wir hoffen daher – so wie ver-

mutlich viele andere auch – dass wir bald wieder normalere Zeiten erleben werden.

■ OÖ Gemeindetag 2021

Als wir den regulär für September 2020 geplanten OÖ Gemeindetag in den Juni 2021 verschoben haben, waren wir recht sicher, dass wir zu die-



FOTO: ©ROLAND PELZL/CITYFOTO



FOTO: ©ROLANDPELZ/CITYFOTO

Bezirken. Im vierten Quartal 2021 und Anfang 2022 führten wir in den 15 oberösterreichischen Bezirken Konferenzen zur Wahl der Bezirksvertretungen durch. Leider war das aufgrund der aktuellen Situation nur in Form von Online-Konferenzen möglich.

Wir bedanken uns bei allen, die sich dabei der Wahl gestellt haben und die damit die zusätzliche Verantwortung für die Gemeinden ihres Bezirkes übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und werden auch unsere Bezirksvertreter bestmöglich bei ihrer Arbeit für Oberösterreichs Gemeinden unterstützen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen ausgeschiedenen Funktionärinnen und Funktionären für die großartige, vielfach jahrzehntelange Arbeit für Oberösterreichs Städte und Gemeinden. Wir werden noch Gelegenheit finden, uns dafür auch offiziell zu bedanken.



■ **Forderungspapiere**

Der OÖ Gemeindebund als kommunale Interessenvertretung ist ein verlässlicher Partner. Dazu ist es insbesondere auch erforderlich, klare Positionen zu beziehen. Im September 2016 hat der Landesausschuss des OÖ Gemeindebundes im Kremsmünsterer Manifest Grundlegendes zu den zentralen Bereichen Finanzen, Deregulierung und Strukturreform festgelegt. Aufbauend

sem Zeitpunkt die Pandemie schon hinter uns gelassen haben werden. Leider kam es anders. Nach mehreren Umplanungen entschieden wir uns für die Durchführung des Gemeindetags in Hybridform. Unsere Ehrengäste mit Landeshauptmann Stelzer und Präsident Riedl an der Spitze, Referenten und Mitglieder des Landesausschusses waren anwesend, alle anderen konnten an der Veranstaltung online teilnehmen. Wir hoffen, dass der OÖ Gemeindefinanztag 2022 und vor allem auch der 68. Österreichische Gemeindefinanztag regulär abgewickelt werden können.

■ **Gemeindefinanztag**

Auch 2021 gab es trotz der Pandemie wieder einen Gemeindefinanztag, den unser Kooperationspartner in Steuerfragen LeitnerLeitner seit vielen Jahren erfolgreich mit dem OÖ Gemeindebund veranstaltet. 2021 fand der Gemeindefinanztag neuerlich, wie schon 2020, als On-

line-Veranstaltung statt. Wie immer waren hochkarätige Referenten, moderiert von Univ.Prof. Dr. Achatz, Garanten für eine hochkarätige Veranstaltung.



■ **Bezirkskonferenzen**

Nach den Wahlen im September waren auch unsere Gremien neu zu besetzen. Die Basis unserer Organisation sind die Bürgermeistersprecher und Bezirksvertretungen in den

darauf folgten auch im Jahr 2020 Forderungspapiere zu zentralen Themen für unsere Mitglieder von der Rolle der Gemeinde als Pflichtschulhalterin bis zu Forderungen im Zusammenhang mit dem oberösterreichischen Gemeinderecht.

Bemerkenswert ist, dass diese Dokumente, also das Manifest und auch sämtliche bisherigen Forderungspapiere, im Landesausschuss allesamt einstimmig beschlossen worden sind und damit die bestmögliche Basis für die entsprechenden Verhandlungen mit unseren Partnern auf Landes- und Bundesebene darstellen. Auch wenn

es manchmal länger dauert, finden unsere Forderungen doch häufig Gehör. So wurden z.B. im Rahmen der letzten Baurechtsnovelle einige unserer Anliegen aus dem Forderungspapier „Baurecht“ mit umgesetzt.

Letztlich aber ist vor allem eines notwendig, um Entscheidungen im Sinn der Städte und Gemeinden positiv beeinflussen zu können: Ihre Unterstützung. Darum bitten wir Sie auch heuer wieder ganz besonders.

Wir werden die neuen Forderungspapiere in den „Positionen 2020-2022“ anlässlich des OÖ Gemeindetages 2022 wieder zusammengefasst publizieren und an alle Mitgliedsgemeinden versendet.



Leistungen laufend

Neben den zuvor dargestellten Sonderprojekten des Jahres 2021 hat der OÖ Gemeindebund seine laufenden Leistungen statutenkonform uneingeschränkt und wie schon dargestellt generell mit steigenden Fallzahlen erbracht.

RECHTSBERATUNG

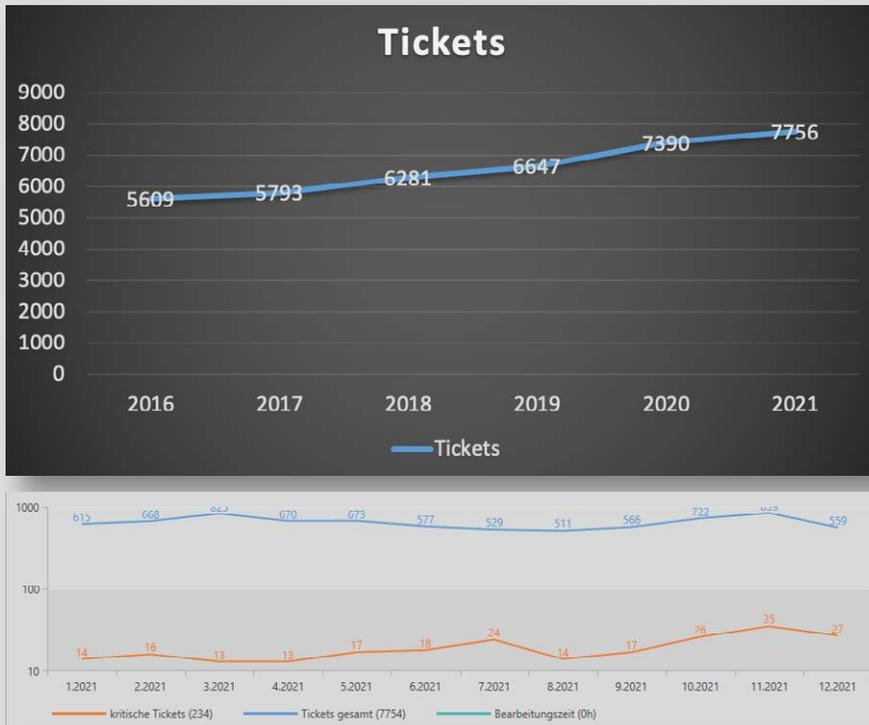
Der Oberösterreichische Gemeindebund ist die erste Adresse, bei der die Gemeinden unseres Bundeslandes umfassend und schnell rechtlich beraten werden. Seit 2008 und damit

bereits im 14. Jahr erfolgt das Anfragemanagement über ein Online-Ticket-System, das eine Priorisierung und Dokumentation der Anfragen und Antworten und damit eine professionelle Abwicklung ermöglicht.

Mit derzeit insgesamt fünf Juristen und einer juristischen Mitarbeiterin mit langjähriger, überwiegend jahrzehntelanger Erfahrung in allen kommunalen Bereichen wurde hier über viele Jahre ein herausragendes und wohl österreichweit einzigartiges Angebot entwickelt.

Gerade durch die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit neu im Jahr 2014 kam es zu einer massiven Steigerung der Anfragen im Jahr 2015 um mehr als 20 %. 2020 hat sich dieser Trend vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie mit einer nochmaligen Steigerung um mehr als 11 (!) % fortgesetzt.





GEMEINDE- VERWALTUNGSSCHULE

In der Gemeindeverwaltungsschule (GVS) des OÖ Gemeindebundes stellte sich im Jahr 2021 so etwas wie eine neue Normalität ein. Das Format des Online-Seminars ist gekommen, um zu bleiben. Das wurde zu Beginn von vielen Seminarteilnehmern kritisch gesehen. Inzwischen hat sich dieses Bild aber völlig verändert. Das Online-Angebot wird geschätzt. Obwohl Präsenzunterricht natürlich nicht vollkommen ersetzt werden kann, bieten Seminare über das Internet doch viele Vorteile wie kurze Wege und minimaler Zeitaufwand.

Die Zukunft unseres Seminarbetriebs – das kann man heute schon mit Sicherheit sagen – wird daher „hybrid“ sein. Sobald es die Rahmenbedingungen wieder zulassen, werden wir bei vielen unserer Seminare wieder in den Präsenz-Modus wechseln. Zusätzlich wird es aber – teilweise parallel, teilweise ausschließlich – online Angebote der GVS geben.

2021 wurde dieses hohe Niveau nochmals um annähernd 5 % übertroffen. Wie man der zweiten Grafik entnehmen kann, stellen unsere Mitglieder ihre Anfragen über das ganze Jahr gleichmäßig in hoher Frequenz (blaue Linie Anfragen allgemein, orange Linie Anfragen hohe Dringlichkeit).

Insbesondere gibt es auch kein „Sommerloch“ mehr, was eine zusätzliche Herausforderung darstellt.

An dieser Stelle daher wieder einmal ein herzlicher Dank an das ganze Team für die ausgezeichnete Arbeit!





Für das Team des OÖ Gemeindegewandes bedeutet das einen erheblichen Mehraufwand. Nicht nur, dass die technische Herausforderung (live, on demand, interaktiv etc.) groß ist, braucht es auch zusätzliche Personalressourcen. Onlinekurse, die bei uns im Büro stattfinden, werden immer von einer Kollegin oder einem Kollegen begleitet, der die Referentin bzw. den Referenten technisch und organisatorisch unterstützt. Für uns von der GVS bringt diese neue, hybride Welt zusätzlichen Aufwand und auch höhere Kosten. Wir sind aber überzeugt, dass dieser Mehraufwand im Interesse unserer Kundinnen und Kunden absolut gerechtfertigt ist.

2021 fand – eine Premiere – das jährliche Amtsleiterseminar online statt. Nachdem wir diese traditionsreiche Veranstaltung 2020 absagen mussten, haben wir uns dieses Mal für

die Abwicklung im Internet entschieden. Der Erfolg und die rege Teilnahme haben uns absolut überrascht. Trotzdem hoffen wir, das Amtsleiterseminar 2022 wieder im gewohnten Format als Präsenzveranstaltung durchführen zu können.

Wie schon in den letzten Jahren haben wir auch 2021 unser E-Learning-Angebot weiter ausgebaut.

Ein besonderes Projekt des abgelaufenen Jahres war die von FIGOÖ und OÖ Gemeindegewand gemeinsam bei der FH OÖ in Auftrag gegebene Studie zur „Dienstausbildung neu“. Die aktuellen Regelungen sind im Kern bereits über 15 Jahre alt, sodass insbesondere der klassische Dienstausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Dienstprüfung (Modul 2) überarbeitet und modernisiert werden soll. An dieser Stelle dazu ein herzlicher Dank an unsere Partner bei der FH OÖ und dem FIGOÖ.

War das Jahr 2020, in dem wir naturgemäß sehr viele Veranstaltungen absagen mussten, mit einer Teilnehmerzahl von 1210 deutlich unter dem langjährigen Schnitt, konnten wir 2021 unglaubliche 2696 Perso-



nen bei unseren Seminaren begrüßen. Ein Beweis, dass der von uns in der Krise eingeschlagene Weg der richtige ist.

Natürlich gilt unser Dank ganz besonders auch allen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern, die uns das Vertrauen schenken und unser Angebot so intensiv nutzen.

Auch 2021 haben wir mit unserem inzwischen bewährten GVS-Feedback-System eine laufende Qualitätskontrolle sichergestellt. Jeder Seminarteilnehmer erhält nach jeder unserer Veranstaltungen einen kurzen elektronischen Fragebogen übermittelt. Auch hier können wir uns nach wie vor über sehr gute Beurteilungen, die sich im Schnitt zwischen sehr gut und gut bewegen, freuen. Für uns Motivation, auch in diesem Bereich weiter dieses hohe Zufriedenheitsniveau zu halten.

OBERÖSTERREICHISCHE GEMEINDEZEITUNG

Auch im Jahr 2021 war unsere offizielle Publikation, die Monatszeitschrift OÖGZ, eine Plattform für die Kommunikation wichtiger Informationen aus den Gemeinden für die Gemeinden. Insbesondere unser Online-Service erfreut sich – als Ergänzung zu unserer Printausgabe – dabei steigender Beliebtheit (www.oogez-online.at). Dieses wurde auch im abgelaufenen Jahr weiterentwickelt und zum Beispiel durch eine komfortable Suchfunktion erweitert.

An dieser Stelle ein großer Dank an den Verlag Trauner als verlässlichen Partner und nicht zuletzt an Sie als unsere treuen Abonnenten und Leser. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir dieses wichtige Sprachrohr des kommunalen Bereichs in unserem Bundesland nicht anbieten.

INTERESSENVERTRETUNG

Der OÖ Gemeindebund hat seine Mitglieder natürlich auch laufend

und über die bereits weiter oben angeführten zentralen Gesetzwerdungsprozesse und Projekte auf Landes- und Bundesebene vertreten. 2022 wird ganz besonders im Zeichen der Evaluierung der Gemeindefinanzierung neu stehen. Durch das Oö. Gemeinde-Haushaltsausgleichsgesetz 2020 wurde unser kommunales Finanzierungssystem in den Krisenmodus versetzt. Jetzt geht es darum, wieder in den regulären Betrieb zurück zu wechseln, das System zu justieren und Schwachstellen zu beseitigen und nicht zuletzt eine Lösung für die Abgangsge- meinden zu finden, die in den Jahren 2021 und 2022 die Abgangsdeckung durch Auflösung von Rücklagen, innere Darlehen und Aufstockung des Kassenkredits bewältigt haben, was jetzt natürlich entsprechende Folgen nach sich zieht.

LEITNERLEITNER

Unsere inzwischen seit Jahrzehnten bestehende Kooperation bietet den Gemeinden Informationen und Auskünften zu steuerrechtlichen Fragen in gewohnt hoher Qualität.

STRAFRECHTSSCHUTZ-VERSICHERUNG

Seit mehreren Jahren bieten wir für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister einen subsidiären Strafrechtsrechtsschutz an. Oberösterreichs Bürgermeisterinnen und Bürgermeister leisten hervorragende Arbeit. Das spiegelt sich auch in der sehr niedrigen Zahl von Strafverfahren, von denen die allermeisten noch dazu eingestellt werden bzw. mit Freispruch enden, wider. Gerade deshalb ist es wichtig, dass den Verantwortungsträgern hier bestmögliche Unterstützung und höchstmöglicher Schutz geboten wird.



Infrastruktur



PERSONAL

Die - wie dargestellt - steigenden Herausforderungen können wir mit unserem engagierten Team bei gleichbleibendem Personalstand bewältigen. Jeder und jedem Einzelnen auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür.

Der OÖ Gemeindebund ist ein moderner Arbeitgeber auf der Höhe der Zeit. So wurde die Möglichkeit von Homeoffice für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OÖ Gemeindebundes weiter ausgebaut, erweitert und flexibilisiert. Wir können die Aussage verschiedener Studien dazu bestätigen: die Produktivität der Kolleginnen und Kollegen leidet nicht unter dieser neuen Form der Arbeit - im Gegenteil.

In den Zeiten der Lockdowns und hohen Inzidenzen galt und gilt der Grundsatz: So viel Homeoffice wie möglich, so viel Präsenz wie notwendig.

FINANZEN

Der OÖ Gemeindebund budgetiert auch für das Jahr 2022 trotz der auch für uns massiven Beeinträchtigungen durch die Pandemie ausgeglichen. Auch 2022 kann - trotz Sonderprojekten wie dem Österreichischen Gemeindetag am 29. und 30. Juni sowie dem OÖ Gemeindetag 2022 am 13. September in Vöcklabruck - ein solider Voranschlag und für 2021 ein ausgeglichener Rechnungsabschluss vorgelegt werden.

Der OÖ Gemeindebund hat aufgrund laufender Strukturreformen der oberösterreichischen Gemeinden seine finanzielle Basis und Einnahmenstruktur 2018 angepasst.

Die Mitgliedsbeiträge neu wurden 2019 in unveränderter Höhe vorgeschrieben und für 2020 erstmals wieder und auch für 2021 und 2022 neuerlich, allerdings wesentlich unter Inflationsniveau, indexiert.

Unsere Mitgliedsgemeinden leisten mit diesem Beitrag die finanzielle Basis für unsere unabhängige Arbeit im Dienst der oberösterreichischen Städte und Gemeinden. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches Danke!

Chronologie 2021

JÄNNER/FEBRUAR/MÄRZ

- Verhandlungen Gemeindepaket Bund und Land OÖ
- Bundesvorstand des Österreichischen Gemeindebundes
- Covid-19-Krisenarbeit (Gemeindefinanzen im Krisenmodus, Durchführung Massentestungen, Taskforce Impfen usw. usf.)

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

- Kommunale Sommergespräche Bad Aussee
- Landtags-/Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen
- Österreichischer Gemeindetag in Tulln

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

APRIL/MAI/JUNI

- Amtsleiterseminare online
- Präsidium des Österreichischen Gemeindebundes in Weiden am See
- OÖ Gemeindetag im Lentos in Linz (hybrid)

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- Gemeindefinanztag online
- Bürgermeisterakademie 2021 in Traunkirchen (Präsenzveranstaltung)
- Covid-19-Impfschwerpunktwoche der Gemeinden von 13. bis 19.12.2021
- Bezirkskonferenzen des OÖ Gemeindebundes mit Neuwahl Bezirksobleute

Ausblick 2022

JÄNNER/FEBRUAR/MÄRZ

- Evaluierung Gemeindefinanzen neu
- Unterausschüsse des Landesausschusses
- Bundesvorstand des Österreichischen Gemeindebundes

JULI/AUGUST/SEPTEMBER

- Kommunale Sommergespräche Bad Aussee
- OÖ Gemeindetag in Vöcklabruck am 13.9.2022

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

APRIL/MAI/JUNI

- Amtsleiterseminare in St. Magdalena
- Österreichischer Gemeindetag in Wels (29. - 30.6.2022)

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- Gemeindefinanztag Hörsching
- Bürgermeisterakademie mit den Gemeindefeferenten

